

	<p>Objekt: Heimsuchung Mariens</p> <p>Museum: Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de</p> <p>Sammlung: Buntglasscheiben</p> <p>Inventarnummer: Sw 186</p>
--	--

## Beschreibung

Nach Swazenski, 1927, S. 48

Die beiden aufeinander zuschreitenden Frauen reichen sich die Hand. Die reiche Landschaft ist links von einem Hause abgeschlossen, in dessen Portal ein Mann (Joachim?) sichtbar, der die Treppe herunterkommt.

An den Seiten stehen links der heilige Leodegar als Bischof, rechts ein heiliger Ritter.

Den oberen Abschluss bildet eine von schwebenden Engeln getragene Rollwerkkartusche mit der Inschrift:

"Über das Begirg sie flecs gieng, Elisabet sie schon empfieng."

Vor dem unteren Sockel die von Putten gehaltene Schrifttafel mit dem Wappen des Leodegarstifts in der Mitte: drei schreitende Löwen, schwarz im gelben Feld. (Wappen der Herzöge von Alemannien, der sagenhaften Gründer des Stifts.) Inschrift: Probst und Kapitthell der loblichen Gestift zu Lucern uff dem Hoff. 1592."

Im Schild des Ritters schwarzer Adler in rotem Feld.

Überwiegend Rot, Gelb und Grün.

Bezeichnet (auf einem ergänzten Stück): "FF 15.12".

## Grunddaten

Material/Technik:	Glasmalerei, polychrom
Maße:	H x B: 68 x 71 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1592
	wer	Franz Fallenter (1555-1612)
	wo	Luzern

## Schlagworte

- Glasmalerei
- Heimsuchung Mariens

## Literatur

- Swarzenski, Georg (1927): Die Kunstsammlung im Heylshof zu Worms. Frankfurt am Main